

Basel, 21. Juli 2016

Roche mit anhaltendem Wachstum im ersten Halbjahr 2016

- Konzernverkäufe steigen um 5%¹ zu konstanten Wechselkursen, 6% in Schweizer Franken
- Verkäufe der Division Pharma erhöhen sich um 4%, Hauptwachstumsträger sind Krebsmedikamente und der Bereich Immunologie
- Verkäufe der Division Diagnostics wachsen um 6%, vor allem dank der guten Entwicklung von Produkten für die Immundiagnostik; schwierige Marktbedingungen im Bereich Diabetes Care
- Kerngewinn je Titel steigt um 5% zu konstanten Wechselkursen etwas stärker als die Verkäufe, 7% in Schweizer Franken
- OCREVUS in den USA und der EU zur Zulassung für schubförmige und primär progrediente multiple Sklerose (MS) eingereicht; FDA gewährt beschleunigtes Zulassungsverfahren
- FDA erteilt beschleunigte vorläufige Zulassung für Krebsimmuntherapeutikum Tecentriq gegen Blasenkrebs in den USA
- Markteinführung des cobas e801 Moduls für hohen Testdurchsatz in der Immundiagnostik
- Ausblick für das Gesamtjahr 2016 bestätigt

Kennzahlen	In Millionen CHF		Veränderung in %	
	2016	2015	CER ¹	CHF
Januar - Juni				
Verkäufe	25 022	23 585	+5	+6
Division Pharma	19 460	18 350	+4	+6
Division Diagnostics	5 562	5 235	+6	+6
Kernbetriebsgewinn	9 854	9 236	+5	+7
Kerngewinn je Titel (in CHF)	7,74	7,22	+5	+7
Konzerngewinn (IFRS)	5 467	5 249	+3	+4

Severin Schwan, CEO von Roche, zum Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr: «In den ersten sechs Monaten haben sowohl die Division Pharma als auch die Division Diagnostics in allen Regionen ein starkes

¹ Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen (Constant Exchange Rates, CER) berechnet (Durchschnittswerte für 2015).

Verkaufswachstum erzielt. Die Markteinführung von Tecentriq, unserem ersten Krebsimmuntherapeutikum, verläuft sehr erfolgreich. Ausserdem haben wir die Zulassung von OCREVUS gegen MS in den USA und der EU beantragt. Dies bringt uns der Markteinführung dieses vielversprechenden Medikaments einen grossen Schritt näher. Basierend auf den Ergebnissen im ersten Halbjahr bin ich zuversichtlich, dass wir die Ziele für das Gesamtjahr 2016 erreichen werden.»

Konzern

Gute Ergebnisse in beiden Divisionen

Die Konzernverkäufe stiegen im ersten Halbjahr 2016 um 4,8% zu konstanten Wechselkursen auf CHF 25,0 Milliarden. Der Kerngewinn je Titel nahm um 5,2% zu konstanten Wechselkursen etwas stärker zu als die Verkäufe. Das Kerngewinnwachstum widerspiegelt die guten Geschäftsergebnisse, Investitionen in die Einführung neuer Produkte und die Produkte-Pipeline, die einmaligen bilanziellen Auswirkungen von Änderungen bei Schweizer Pensionsplänen des Konzerns und die frühe Rückzahlung von Anleihen.

Der Konzerngewinn nach IFRS wuchs um 3% zu konstanten Wechselkursen und 4% in Schweizer Franken. Der positive Währungseffekt ist auf die Abschwächung des Schweizer Frankens gegenüber dem US Dollar, dem Yen und dem Euro zurückzuführen, teilweise kompensiert durch eine gegenläufige Entwicklung der Währungen in Lateinamerika.

In der Division Pharma erhöhten sich die Umsätze um 4% auf CHF 19,5 Milliarden. Dieses Verkaufswachstum war hauptsächlich auf Krebsmedikamente und Therapien gegen immunologische Erkrankungen zurückzuführen. Die Verkäufe in den USA nahmen um 4% zu. Xolair und Esbriet gegen immunologische Erkrankungen sowie Herceptin und Perjeta gegen HER2-positiven Brustkrebs waren die stärksten Wachstumsträger. Ebenfalls eine hohe Nachfrage erfuhr Alecensa. Dieses Medikament wurde kürzlich in den USA zur Behandlung einer bestimmten Form von Lungenkrebs eingeführt. Die Verkäufe von Lucentis und Tarceva gingen aufgrund von anhaltendem Konkurrenzdruck zurück. In Europa (+5%) erzielten Perjeta, MabThera/Rituxan und Actemra/RoActemra ein starkes Umsatzwachstum; dies vor allem in Deutschland und Frankreich. In der Region International (+4%) waren die HER2-Medikamente, sowie Avastin und MabThera/Rituxan die wichtigsten Wachstumsträger. Das Wachstum in der Region wurde teilweise durch Umsatzeinbussen bei Pegasys gebremst, das unter Konkurrenzdruck seitens einer neuen Generation von Hepatitis-C-Therapien steht. In Japan nahmen die Verkäufe um 2% zu. Hier entwickelten sich die Umsätze der HER2-Medikamente, von Alecensa und Actemra/RoActemra am stärksten.

In der Division Diagnostics erhöhten sich die Verkäufe um 6% auf CHF 5,6 Milliarden. Sämtliche Regionen haben zum Umsatzzuwachs beigetragen, insbesondere Asien-Pazifik (+17%). Starkes Wachstum erzielten insbesondere die Geschäftsbereiche Professional und Tissue Diagnostics. Die Verkäufe von Diabetes Care wurden vor allem in Nordamerika weiterhin von schwierigen Marktbedingungen beeinflusst.

Zulassungen von Medikamenten

Roche hat im zweiten Quartal wichtige Medikamentenzulassungen erhalten. Im April erhielt Venclexta (Venetoclax), das zusammen mit AbbVie entwickelt wurde, von der FDA eine beschleunigte vorläufige Zulassung in den USA für eine bestimmte Form von Leukämie. Im Mai erteilte die FDA eine beschleunigte vorläufige Zulassung in den USA für das Krebsimmuntherapeutikum Tecentriq (Atezolizumab) gegen eine bestimmte Form von Blasenkrebs. Ebenfalls im Mai erhielt die subkutane Formulierung von MabThera/Rituxan die EU-Zulassung für die Anwendung bei chronischer lymphatischer Leukämie. Im Juni erteilte die EU-Kommission die Zulassung für Gazyvaro plus Bendamustin zur Zweitlinienbehandlung bei follikulärem Lymphom. Zusätzlich haben die EU-Behörden die Kombinationstherapie mit Avastin und Tarceva für Patienten mit einer bestimmten Form von Lungenkrebs zugelassen.

Starke Pharma-Pipeline

Roche hat in der späten klinischen Entwicklung wichtige Fortschritte erzielt. Im Juni bestätigten die Zulassungsbehörden EMA (European Medicines Agency) und FDA, dass die klinischen Daten für OCREVUS vollständig eingereicht sind und für die beiden Indikationen schubförmige und progressive MS geprüft werden. Gleichzeitig gewährte die FDA ein beschleunigtes Zulassungsverfahren mit dem Zieldatum 28. Dezember 2016.

Die grösste je durchgeführte klinische Studie bei Riesenzellarteriitis, einer schwerwiegenden Entzündungskrankheit der Blutgefässe, hat ebenfalls im Juni positive Resultate erreicht. Die Symptome von Patienten mit neu diagnostizierter oder schubförmiger Riesenzellarteriitis haben über den Zeitraum eines Jahres stärker nachgelassen, wenn sie mit Actemra/RoActemra, zunächst während sechs Monaten kombiniert mit Steroiden behandelt wurden. Diese Therapie wurde mit einer sechs-beziehungsweise zwölfmonatigen Behandlung nur mit Steroiden verglichen.

Auf der Jahrestagung der American Society of Clinical Oncology (ASCO) im Juni präsentierte Roche aktualisierte Studiendaten zu Tecentriq bei vorbehandeltem Lungenkrebs. Die Daten zeigten unabhängig von der Expression des PD-L1-Proteins ein längeres Überleben mit Tecentriq als bei einer Chemotherapie. Roche präsentierte auch vielversprechende Studienergebnisse zu Therapien mit Tecentriq in Kombination mit entweder Chemotherapie, oder zielgerichteten Krebsmedikamenten, oder anderen Krebsimmuntherapeutika bei verschiedenen Tumorarten.

Eine Phase-III-Studie von Chugai zeigte im Mai, dass das Lungenkrebsmedikament Alecensa im Vergleich zu Crizotinib das Risiko eines Fortschreitens der Krankheit sowie das Sterberisiko signifikant reduziert. An der Studie nahmen japanische Patienten teil, die an fortgeschrittenem oder wiederkehrendem ALK-positivem nicht-

kleinzelligem Lungenkrebs litten. Nach einer im Vorfeld geplanten Zwischenanalyse, die positiv verlief, wurde die Studie vorzeitig gestoppt.

Roche hat kürzlich über den Ausgang einer Phase-III-Studie (GOYA) mit Gazyva/Gazyvaro bei unbehandeltem diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom informiert. Die Studie konnte nicht beweisen, dass Gazyva/Gazyvaro plus Chemotherapie das Leben der Patienten verlängerte, ohne dass ihre Krankheit wieder auftrat.

Eine weitere Phase-III-Studie (GALLIUM) mit Gazyva/Gazyvaro wurde im Mai vorzeitig beendet, nachdem eine im Vorfeld geplante Zwischenanalyse positive Ergebnisse bei der Erstlinienbehandlung des follikulären Lymphoms belegt hatte. In beiden Studien wurde die Behandlung mit Gazyva/Gazyvaro plus Chemotherapie jeweils mit MabThera/Rituxan in Kombination mit Chemotherapie verglichen. Die GALLIUM-Daten werden den Behörden zur Zulassung eingereicht. Bei vorbehandeltem follikulärem Lymphom ist Gazyva/Gazyvaro bereits als Therapie zugelassen.

Fortschritte im Diagnostics-Portfolio

Im Mai brachte Roche das erste Heimgerät, CoaguChek INRange, mit Bluetooth-Technologie zur Messung des Gerinnungsstatus auf den Markt. Mit diesem Gerät können Patienten und das betreuende Gesundheitspersonal den Gerinnungsstatus besser überwachen. In Ländern, welche die CE-Kennzeichnung anerkennen, brachte Roche im Juni das Analysegerät cobas e801 auf den Markt. Als Teil des cobas 8000 Analyseinstruments bietet dieses Modul gegenüber bisherigen Systemen grössere Kapazität für Immunhistochemie-Tests und ein umfangreiches Testmenü. Der cobas e801 richtet sich an Labors mit hohem Testvolumen. Ebenfalls im Juni erhielt der cobas Flüssigbiopsietest eine Zulassung in den USA. Mit dem Test können spezifische Mutationen des epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor-Gens nachgewiesen werden. Es ist der erste Flüssigbiopsietest, der von der FDA zugelassen wurde. Der Test kann die Behandlungsentscheidung bei nicht kleinzelligem Lungenkrebs unterstützen. Der Nachweis erfolgt durch Analyse einer einfachen Blutprobe. Diese Analyse ergänzt den bestehenden gewebebasierten EGFR-Test.

Ausblick für 2016 bestätigt

Roche rechnet weiterhin für 2016 zu konstanten Wechselkursen mit einem Verkaufszuwachs im tiefen bis mittleren einstelligen Bereich. Zudem wird ein Wachstum des Kerngewinns je Titel zu konstanten Wechselkursen angestrebt, das über dem Verkaufswachstum liegt. Roche geht davon aus, dass die Dividende auch für das Jahr 2016 in Schweizer Franken erhöht werden kann.

Division Pharma

Kennzahlen Januar – Juni	Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2016	2015	2016	2015	CER	CHF
Division Pharma	19 460	18 350	100	100	+4	+6
USA	9 273	8 586	48	47	+4	+8
Europa	4 639	4 291	24	23	+5	+8
Japan	1 756	1 540	9	8	+2	+14
International*	3 792	3 933	19	22	+4	-4

* Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere

Herceptin, Perjeta und Kadcyra (zusammen +10%) gegen HER-positiven Brustkrebs und HER2-positiven metastasierenden Magenkrebs (nur Herceptin). Die Verkäufe von **Herceptin** erhöhten sich um 5% besonders aufgrund der gestiegenen Nachfrage in den USA und China. In den USA ist der Anstieg auf eine längere Behandlungsdauer bei der Kombinationstherapie mit Perjeta zurückzuführen; in China trug der verbesserte Zugang zu Herceptin zum Wachstum bei. **Perjeta** (+34%) entwickelte sich ebenfalls positiv, vor allem in Europa und den USA. Das Medikament wurde in der präoperativen Krebsbehandlung immer öfter verwendet. Zusätzlich hat die Verwendung von Perjeta bei metastasierendem Krebs weiter zugenommen. Die Verkäufe von **Kadcyra** (+11%) erhöhten sich vor allem dank steigender Nachfrage in der Region International und Europa. Kadcyra ist in über 80 Ländern weltweit als einzelnes zur Zweitlinienbehandlung von Patientinnen mit fortgeschrittenem HER2-positivem Brustkrebs zugelassen.

MabThera/Rituxan (+4%) gegen häufige Formen von Blutkrebs, rheumatoide Arthritis und bestimmte Arten von Gefässentzündungen. Die Umsätze nahmen trotz Konkurrenzdruck weiter zu; die USA, Europa wie auch die Region International verzeichneten eine steigende Nachfrage. Die subkutane Formulierung von MabThera/Rituxan wird weltweit zunehmend eingesetzt und ist seit Kurzem auch in Brasilien auf dem Markt.

Avastin (+4%) bei fortgeschrittenem Darm-, Brust-, Lungen-, Nieren-, Gebärmutterhals- und Eierstockkrebs sowie wiederkehrendem Glioblastom (einer Form von Hirntumor). Die Verkäufe nahmen weiter zu, insbesondere in der Region International (+22%). In China stiegen die Umsätze, nachdem der Zugang zu Avastin zur Behandlung von Lungenkrebs verbessert wurde. In Europa erhöhten sich die Verkäufe um 3%. Wachstumsträger waren hier der zunehmende Einsatz bei Brust- sowie bei Dickdarm- und Enddarmkrebs, insbesondere in Deutschland. In den USA, wo Avastin für seine zugelassenen Indikationen bereits stark etabliert ist, gingen die Verkäufe um 1% zurück. In Japan stiegen die Umsätze um 2%. Hier verbuchten sämtliche zugelassenen Indikationen steigende Wachstumsraten, so dass die Folgen der staatlich vorgeschriebenen Preissenkungen von April 2016, welche alle zwei Jahre stattfinden, mehr als ausgeglichen wurden.

Gazyva/Gazyvaro (+42%) zur Behandlung von chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) und follikulärem Lymphom. In den USA und Europa wurde trotz zunehmender Konkurrenz bei CLL ein starkes Verkaufswachstum erzielt. Gazyva/Gazyvaro ist inzwischen in mehr als 70 Ländern zur Behandlung von CLL zugelassen. Nach der FDA-Zulassung im Februar in den USA erhielt das Medikament im Juni auch die europäische Zulassung für Patienten mit vorbehandeltem follikulärem Lymphom. In den USA hatte Gazyva einen guten Start bei dieser Indikation.

Actemra/RoActemra (+17%) gegen rheumatoide Arthritis und bestimmte Formen der juvenilen idiopathischen Arthritis. Die stärksten Wachstumstreiber in Europa und den USA waren erneut der steigende Einsatz von Actemra/RoActemra als Einzeltherapie und die zunehmende Nachfrage nach der subkutanen Verabreichungsform.

Esbriet (+51%) zur Behandlung von idiopathischer Lungenfibrose. Das Medikament wird immer öfter verwendet; die Verkäufe erreichten CHF 261 Millionen in den USA und CHF 86 Millionen in Europa.

Alle neu lancierten Medikamente erzielten ebenfalls gute Umsätze. In Dezember 2015 erhielt **Alecensa** die US-Zulassung für die Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem ALK-positivem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC), die Crizotinib nicht vertragen oder deren Erkrankung nach einer Therapie mit Crizotinib weiter fortgeschritten ist. Die starke Nachfrage für Alecensa in den USA ist auf den Einsatz in der Zweit- und Drittlinienbehandlung zurückzuführen. In Japan ist Alecensa seit 2014 bei inoperablem, wiederkehrendem oder fortgeschrittenem ALK-positivem NSCLC zugelassen. Die Verkäufe in Japan nahmen weiterhin stark zu. Ebenfalls Ende 2015 erhielt Roche die Zulassungen in den USA und Europa für die Kombinationstherapie mit **Cotellic** und Zelboraf bei fortgeschrittenem Melanom. Cotellic hatte einen guten Start, insbesondere in Frankreich, Deutschland und den USA. Nach der beschleunigten vorläufigen US-Zulassung von **Tecentriq** wurde das Medikament für die Behandlung von lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem urothelialen Karzinom bereits oft verwendet.

Meistverkaufte Medikamente Januar – Juni	Total		USA		Europa		Japan		International*	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
MabThera/Rituxan	3 702	4	2 001	3	961	5	134	12	606	7
Herceptin	3 434	5	1 281	5	1 048	2	146	5	959	7
Avastin	3 430	4	1 538	-1	944	3	398	2	550	22
Perjeta	906	34	454	16	310	60	50	14	92	91
Actemra/RoActemra	814	17	309	18	274	19	130	14	101	16
Xolair	731	19	731	19	-	-	-	-	-	-
Lucentis	704	-12	704	-12	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	537	19	515	19	-	-	-	-	22	8
Tarceva	520	-16	277	-16	92	-22	49	2	102	-15
Tamiflu	410	-5	263	-18	31	152	64	8	52	25

* Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere

Division Diagnostics

Kennzahlen Januar – Juni		Millionen CHF	Veränderung in %		In % der Verkäufe
			CER	CHF	
Verkäufe - Division Diagnostics		5 562	+6	+6	100
Geschäftsbereiche	Professional Diagnostics	3 233	+9	+9	58
	Diabetes Care	998	-4	-6	18
	Molecular Diagnostics	903	+8	+9	16
	Tissue Diagnostics	428	+12	+14	8
Regionen	Europa, Nahost, Afrika	2 314	+1	+2	42
	Nordamerika	1 466	+2	+5	26
	Asien-Pazifik	1 192	+17	+15	21
	Lateinamerika	375	+27	+6	7
	Japan	215	+2	+14	4

Der Geschäftsbereich **Professional Diagnostics** (+9%) war der wichtigste Wachstumsträger der Division. Den grössten Beitrag leistete die Region Asien-Pazifik mit anhaltend starkem Wachstum in China (+25%). Produkte der Immundiagnostik erzielten mit 14% ein kräftiges Umsatzwachstum, und der Bereich Klinische Chemie steigerte seine Verkäufe um 6%.

In Ländern, welche die CE-Kennzeichnung anerkennen, wurde im Mai das System CoaguChek INRange eingeführt. CoaguChek INRange ist das erste PT/INR²-Heimgerät mit Bluetooth-Technologie. Mit diesem Gerät können Patienten und das betreuende Gesundheitspersonal den Gerinnungsstatus besser kontrollieren und die Behandlung mit Vitamin-K-Antagonisten überwachen.

Im Juni wurde das Modul cobas e801 in Ländern eingeführt, welche die CE-Kennzeichnung anerkennen. Dabei handelt es sich um ein durchsatzstarkes Analysegerät für immunochemische Tests, mit dessen Hilfe Labors ihre Produktivität und Effizienz stark verbessern können.

Im Geschäftsbereich **Molecular Diagnostics** nahmen die Verkäufe um 8% zu. Diese Entwicklung wurde vom Sequenzierungsgeschäft und von der Molekulardiagnostik getragen. Das Umsatzwachstum in der Molekulardiagnostik ist auf Produkte für Virologie (+12%), einschliesslich Diagnose und Überwachung der Viruslast von Hepatitis und HIV sowie HPV-Screening (+16%), zurückzuführen. Im April wurde eine neue Kooperation bekannt gegeben, welche in sechs Ländern mit schwachen und mittleren Durchschnittseinkommen den Zugang zu diagnostischen Tests und Therapien für Patienten, die mit dem Hepatitis-C-Virus infiziert sind, verbessern soll. Weitere Partner der Kooperation sind die US-amerikanische Clinton Health Access Initiative Inc. sowie die Gesundheitsministerien in Äthiopien, Indonesien, Myanmar, Nigeria, Ruanda und Vietnam.

Im Juni erhielt der EGFR Mutation Test v2 die FDA-Zulassung als Begleittest für die Behandlung mit Tarceva bei nicht-kleinzelligem Lungenkrebs. Dies ist die erste FDA-Zulassung für einen Flüssigbiopsietest, mit dessen Hilfe das epidermale Wachstumsfaktor-Rezeptor-Gen (EGFR) sowohl in Plasma- wie auch in Tumorgewebeprobe nachweisbar ist.

Seit Juni steht in Ländern, welche die CE-Kennzeichnung anerkennen, der LightMix Modular Zika Virus Test zur Verfügung. Mit Hilfe dieses diagnostischen Tests können auf dem System LightCycler 480 Blutproben von Patienten analysiert werden, die Anzeichen und Symptome einer Zika-Virusinfektion aufweisen. Der experimentelle Roche-Test wird bereitgestellt, nachdem die FDA im März 2016 seinen Einsatz genehmigt hatte, um Blutspenden auf das Zika-Virus zu überprüfen.

Der Geschäftsbereich **Tissue Diagnostics** steigerte seine Verkäufe dank des Nordamerika-Geschäfts um 12%. Die Umsätze im Advanced-Staining-Portfolio nahmen um 9% zu. Im Bereich Primary Staining (+16%) wurde das Verkaufswachstum vom neuen, vollautomatisierten Hämatoxylin- und Eosin-Färbesystem Ventana HE 600 unterstützt. Das System kam Ende 2015 auf den Markt und erfuhr seitdem eine anhaltend hohe Nachfrage. Auch die Umsätze aufgrund externer Partnerschaften auf dem Gebiet der personalisierten Medizin wuchsen erneut stark an (+29%).

² PT/INR: Thromboplastinzeit und International Normalisiertes Verhältnis

Im Mai erhielt der Ventana PD-L1 (SP142) Test die FDA-Zulassung zur ergänzenden Diagnose bei einer Behandlung mit Tecentriq. Der Test misst die Expression von PD-L1 bei Patienten mit Blasenkrebs.

Im Geschäftsbereich **Diabetes Care** gingen die Verkäufe aufgrund des anhaltenden Preisdrucks in den USA um 4% zurück. In Lateinamerika stiegen die Verkäufe, während sie in den Regionen EMEA und Asien-Pazifik sanken.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Weitere Informationen

- Medienmitteilung inklusive Tabellen: <http://www.roche.com/de/media/med-cor-2016-07-21.htm>
- Pharma: Wichtige klinische Studien und Meilensteine bei Zulassung von Produkten 2016: <http://www.roche.com/pharmaHY16.pdf>
- Diagnostics: Wichtigste Produkteinführungen 2016: <http://www.roche.com/diaHY16.pdf>
- Roche-Finanzbericht für das erste Halbjahr 2016: <http://www.roche.com/de/investors/reporting.htm>

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 61 688 8888 / E-Mail: roche.mediarelations@roche.com

- Nicolas Dunant (Leiter)
- Catherine Dürr
- Ulrike Engels-Lange
- Anja von Treskow

Disclaimer: Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Begriffen sowie am Diskurs zu Strategien, Zielen, Plänen, Absichten usw. Die tatsächlichen künftigen Resultate können aus verschiedenen Gründen wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen. Möglich solcher Gründe sind beispielsweise: (1) Preisstrategien und Produktinitiativen von Konkurrenzunternehmen, (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie das allgemeine wirtschaftliche Umfeld, (3) Verzögerung oder Unterlassung von Produkteinführungen infolge der Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe, (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte, (5) Risiken in der Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von neuen Produkten oder neuen Anwendungsformen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten sowie unerwarteter Nebenwirkungen von Produkten, die sich auf dem Markt oder in der Pipeline befinden, (6) erhöhter behördlicher Preisdruck, (7) Produktionsunterbrechungen, (8) Verlust oder Nichtgewährung eines Schutzes durch geistige Eigentumsrechte, (9) Rechtsstreitigkeiten und behördliche Verfahren, (10) Ausscheiden von wichtigen Führungskräften oder anderen Mitarbeitenden oder (11) negative Publizität und Medienberichte. Die Aussage zum Wachstum des Kerngewinns je Titel stellt keine Gewinnprognose dar. Sie ist nicht dahingehend zu verstehen, dass der Gewinn oder der Gewinn je Titel für 2016 oder eine spätere Periode die entsprechenden veröffentlichten Vergangenheitszahlen erreichen oder übertreffen wird.

Appendix: Tables

1.	Sales January to June 2016 and 2015	12
2.	Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2016 and 2015	13
3.	Pharmaceuticals Division – Top-selling pharmaceuticals and recent new launches	14
4.	Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth HY 2016 vs. HY 2015	15
5.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth	16
6.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States	17
7.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe	18
8.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan	19
9.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International*	20
10.	Roche Group consolidated income statement for the six months ended 30 June 2016	21
11.	Roche Group core results reconciliation – Half Year 2016	22
12.	Divisional core results reconciliation – Half Year 2016	23
13.	Roche Group consolidated balance sheet	24
14.	Roche Group consolidated statement of cash flows	25

1. Sales January to June 2016 and 2015

CHF millions	Six months ended		% change	
	30 June		At CER	In CHF
	2016	2015		
Pharmaceuticals Division	19,460	18,350	4	6
United States	9,273	8,586	4	8
Europe	4,639	4,291	5	8
Japan	1,756	1,540	2	14
International*	3,792	3,933	4	-4
Diagnostics Division	5,562	5,235	6	6
Roche Group	25,022	23,585	5	6

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

2. Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2016 and 2015

CHF millions	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015	Q2 2016	% change vs. Q2 2015
Pharmaceuticals Division	9,028	7	9,340	6	9,641	3	9,800	4	9,660	5
United States	4,194	7	4,461	7	4,569	3	4,716	3	4,557	5
Europe	2,113	3	2,185	6	2,258	5	2,319	5	2,320	6
Japan	777	18	801	8	883	2	853	4	903	1
International*	1,944	5	1,893	4	1,931	2	1,912	4	1,880	5
Diagnostics Division	2,724	7	2,600	4	2,979	7	2,614	5	2,948	8
Roche Group	11,752	7	11,940	6	12,620	4	12,414	4	12,608	6

*Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

3. Pharmaceuticals Division – Top-selling pharmaceuticals and recent new launches

Top-selling pharmaceuticals and recent new launches	Total		United States		Europe		Japan		International*	
	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%
January - June 2016										
MabThera/Rituxan	3,702	4	2,001	3	961	5	134	12	606	7
Herceptin	3,434	5	1,281	5	1,048	2	146	5	959	7
Avastin	3,430	4	1,538	-1	944	3	398	2	550	22
Perjeta	906	34	454	16	310	60	50	14	92	91
Actemra/RoActemra	814	17	309	18	274	19	130	14	101	16
Xolair	731	19	731	19	-	-	-	-	-	-
Lucentis	704	-12	704	-12	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	537	19	515	19	-	-	-	-	22	8
Tarceva	520	-16	277	-16	92	-22	49	2	102	-15
Tamiflu	410	-5	263	-18	31	152	64	8	52	25

Recent new launches										
Esbriet	358	51	261	70	86	22	-	-	11	-2
Zelboraf	110	4	23	-1	66	4	2	63	19	7
Erivedge	99	35	66	26	25	51	-	-	8	66
Gazyva	91	42	58	62	23	157	-	-	10	-46
Alecensa	72	176	26	-	-	-	46	71	-	-
Tecentriq	19	-	19	-	-	-	-	-	-	-
Cotellic	19	-	5	-	14	-	-	-	-	-

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

4. Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth HY 2016 vs. HY 2015

CHF millions	Total		United States		Europe		Japan		International*	
	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%
MabThera/Rituxan	3,702	4	2,001	3	961	5	134	12	606	7
Herceptin	3,434	5	1,281	5	1,048	2	146	5	959	7
Avastin	3,430	4	1,538	-1	944	3	398	2	550	22
Perjeta	906	34	454	16	310	60	50	14	92	91
Actemra/RoActemra	814	17	309	18	274	19	130	14	101	16
Xolair	731	19	731	19	-	-	-	-	-	-
Lucentis	704	-12	704	-12	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	537	19	515	19	-	-	-	-	22	8
Tarceva	520	-16	277	-16	92	-22	49	2	102	-15
Tamiflu	410	-5	263	-18	31	152	64	8	52	25
Kadcyla	408	11	159	2	167	7	37	23	45	54
CellCept	373	-5	88	-10	89	-1	33	13	163	-6
Esbriet	358	51	261	70	86	22	-	-	11	-2
Pulmozyme	337	9	233	6	61	5	-	-	43	32
Mircera	241	4	-	-	43	-4	100	3	98	8
Xeloda	230	-12	17	-47	17	-25	54	14	142	-10
NeoRecormon/Epogin	161	-11	-	-	71	-10	22	-12	68	-12
Valcyte/Cymevene	160	-14	38	-8	60	-24	-	-	62	-6
Rocephin	157	11	-	-	20	-13	13	-15	124	20
Pegasys	143	-49	21	-18	36	-37	2	-80	84	-55

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

5. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth

CHF millions	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015	Q2 2016	% change vs. Q2 2015
MabThera/Rituxan	1,752	6	1,772	4	1,777	4	1,825	3	1,877	5
Herceptin	1,613	10	1,614	7	1,659	10	1,725	4	1,709	5
Avastin	1,644	13	1,705	8	1,716	9	1,706	4	1,724	4
Perjeta	337	64	376	57	410	50	439	33	467	35
Actemra/RoActemra	341	23	367	18	390	25	386	14	428	21
Xolair	312	27	339	21	345	22	356	22	375	17
Lucentis	375	-16	373	-18	378	-17	355	-13	349	-10
Activase/TNKase	216	16	239	14	259	36	276	21	261	17
Tarceva	307	-10	292	-7	287	-9	258	-14	262	-17
Tamiflu	41	61	118	46	170	-67	367	-6	43	5
Kadcyla	183	54	196	44	211	36	201	11	207	10
CellCept	191	-1	194	-4	203	13	189	-4	184	-5
Esbriet	141	-	157	-	177	296	178	96	180	24
Pulmozyme	160	15	166	14	180	8	160	7	177	10
Mircera	108	17	147	55	106	-1	118	0	123	7
Xeloda	124	-29	124	-11	129	-9	111	-17	119	-5
NeoRecormon/Epogin	89	-19	90	-8	94	-6	79	-14	82	-8
Valcyte/Cymevene	87	-47	83	-52	99	-41	78	-21	82	-6
Rocephin	63	0	64	-8	73	-1	82	5	75	18
Pegasys	117	-58	120	-45	133	-32	82	-50	61	-48

6. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States

CHF millions	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015	Q2 2016	% change vs. Q2 2015
MabThera/Rituxan	938	7	947	4	938	7	978	0	1,023	6
Herceptin	578	18	609	12	599	13	651	4	630	6
Avastin	741	11	784	6	772	11	775	-2	763	0
Perjeta	192	43	208	37	217	31	224	15	230	16
Actemra/RoActemra	129	30	144	21	153	32	145	12	164	23
Xolair	312	27	339	21	345	22	356	22	375	17
Lucentis	375	-16	373	-18	378	-17	355	-13	349	-10
Activase/TNKase	206	18	228	15	246	36	265	21	250	18
Tarceva	165	-15	159	-7	160	1	136	-15	141	-17
Tamiflu	24	131	104	54	121	-74	251	-15	12	-45
Kadcyla	72	-2	79	6	79	12	79	-2	80	7
CellCept	51	2	53	-14	54	29	45	0	43	-18
Esbriet	98	-	114	-	124	*	127	145	134	32
Pulmozyme	109	15	115	9	128	19	112	6	121	7
Mircera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Xeloda	16	-48	12	3	13	13	5	-71	12	-24
NeoRecormon/Epogin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Valcyte/Cymevene	16	-83	16	-86	33	-64	19	-25	19	15
Rocephin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pegasys	13	-84	17	-45	43	74	11	-16	10	-20

* Over 500%

7. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe

CHF millions	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015	Q2 2016	% change vs. Q2 2015
MabThera/Rituxan	443	-1	455	1	468	3	479	5	482	5
Herceptin	490	-1	502	0	510	4	525	2	523	3
Avastin	435	4	457	5	465	5	471	2	473	4
Perjeta	99	125	114	96	130	74	149	65	161	56
Actemra/RoActemra	114	21	120	19	129	23	131	17	143	21
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	56	-16	54	-20	52	-23	48	-18	44	-27
Tamiflu	1	478	1	-65	3	455	20	78	11	*
Kadcyla	79	135	83	92	88	49	83	13	84	2
CellCept	43	-9	44	-10	47	-1	43	-3	46	2
Esbriet	37	-	37	-	46	44	45	36	41	9
Pulmozyme	28	2	29	8	30	8	31	6	30	5
Mircera	22	-3	21	-1	22	-4	21	-7	22	-2
Xeloda	9	-53	10	-41	10	-30	9	-31	8	-17
NeoRecormon/Epogin	38	-11	38	-9	38	-6	36	-10	35	-11
Valcyte/Cymevene	37	-8	39	-1	36	-16	30	-26	30	-21
Rocephin	8	-8	5	-15	9	-27	13	-13	7	-13
Pegasys	24	-58	24	-45	22	-45	19	-40	17	-33

* Over 500%

8. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan

CHF millions	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015	Q2 2016	% change vs. Q2 2015
MabThera/Rituxan	55	28	59	7	64	9	62	12	72	12
Herceptin	65	22	65	3	70	3	67	5	79	4
Avastin	182	29	189	13	208	12	192	7	206	-2
Perjeta	21	21	22	18	23	14	23	18	27	10
Actemra/RoActemra	54	28	57	13	61	10	60	14	70	13
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	23	8	25	12	24	-1	22	0	27	3
Tamiflu	-1	-97	-	-	12	-75	60	4	4	*
Kadcyla	15	81	15	39	16	23	17	27	20	20
CellCept	14	8	14	11	16	11	15	11	18	16
Esbriet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pulmozyme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mircera	47	23	48	6	54	9	45	4	55	2
Xeloda	22	22	22	8	25	10	25	12	29	16
NeoRecormon/Epogin	12	0	12	-7	12	-9	10	-12	12	-12
Valcyte/Cymevene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rocephin	7	1	8	-2	7	-5	6	-10	7	-19
Pegasys	5	-73	2	-82	2	-84	1	-83	1	-76

* Over 500%

9. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International*

CHF millions	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015	Q2 2016	% change vs. Q2 2015
MabThera/Rituxan	316	13	311	5	307	-2	306	11	300	3
Herceptin	480	14	438	9	480	16	482	7	477	8
Avastin	286	27	275	16	271	7	268	27	282	18
Perjeta	25	112	32	125	40	131	43	65	49	121
Actemra/RoActemra	44	8	46	15	47	31	50	10	51	23
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	10	-10	11	-11	13	32	11	13	11	3
Tarceva	63	6	54	-1	51	-18	52	-14	50	-15
Tamiflu	17	18	13	22	34	73	36	35	16	9
Kadcyla	17	131	19	74	28	93	22	56	23	53
CellCept	83	1	83	5	86	16	86	-8	77	-4
Esbriet	6	-	6	-	7	114	6	4	5	-8
Pulmozyme	23	34	22	49	22	-22	17	22	26	38
Mircera	39	24	78	206	30	-13	52	0	46	18
Xeloda	77	-27	80	-11	81	-12	72	-13	70	-6
NeoRecormon/Epogin	39	-29	40	-8	44	-5	33	-18	35	-5
Valcyte/Cymevene	34	-1	28	-17	30	-22	29	-14	33	2
Rocephin	48	2	51	-7	57	0	63	12	61	30
Pegasys	75	-42	77	-40	66	-42	51	-55	33	-56

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

10. Roche Group consolidated income statement for the six months ended 30 June 2016

in millions of CHF	Pharma- ceuticals	Diagnostics	Corporate	Group
Sales	19,460	5,562	0	25,022
Royalties and other operating income	926	60	0	986
Cost of sales	(4,809)	(2,769)	0	(7,578)
Marketing and distribution	(3,048)	(1,314)	0	(4,362)
Research and development	(4,619)	(678)	0	(5,297)
General and administration	(279)	(197)	(153)	(629)
Operating profit	7,631	664	(153)	8,142
Financing costs				(600)
Other financial income (expense)				(23)
Profit before taxes				7,519
Income taxes				(2,052)
Net income				5,467
Attributable to				
- Roche shareholders				5,378
- Non-controlling interests				89
Earnings per share and non-voting equity security				
Basic (CHF)				6.31
Diluted (CHF)				6.24

11. Roche Group core results reconciliation – Half Year 2016

in millions of CHF								
	IFRS	Global restructuring	Intangibles amortisation	Intangibles impairment	Alliances & business combinations	Legal & environmental	Normalisation of ECP tax benefit	Core
Sales	25,022	-	-	-	-	-	-	25,022
Royalties and other operating income	986	-	-	-	-	-	-	986
Cost of sales	(7,578)	161	823	-	166	-	-	(6,428)
Marketing and distribution	(4,362)	51	2	-	-	-	-	(4,309)
Research and development	(5,297)	69	71	377	-	-	-	(4,780)
General and administration	(629)	110	-	-	(145)	27	-	(637)
Operating profit	8,142	391	896	377	21	27	-	9,854
Financing costs	(600)	1	-	-	21	5	-	(573)
Other financial income (expense)	(23)	-	-	-	-	-	-	(23)
Profit before taxes	7,519	392	896	377	42	32	-	9,258
Income taxes	(2,052)	(75)	(299)	(93)	(38)	(11)	71	(2,497)
Net income	5,467	317	597	284	4	21	71	6,761
Attributable to								
- Roche shareholders	5,378	316	590	284	4	21	70	6,663
- Non-controlling interests	89	1	7	-	-	-	1	98
EPS - diluted (CHF)	6.24	0.37	0.69	0.33	-	0.03	0.08	7.74

12. Divisional core results reconciliation – Half Year 2016

in millions of CHF	IFRS	Global restructuring	Intangibles amortisation	Intangibles impairment	Alliances & business combinations	Legal & environmental	Core
Pharmaceuticals							
Sales	19,460	-	-	-	-	-	19,460
Royalties and other operating income	926	-	-	-	-	-	926
Cost of sales	(4,809)	121	654	-	166	-	(3,868)
Marketing and distribution	(3,048)	8	1	-	-	-	(3,039)
Research and development	(4,619)	45	68	377	-	-	(4,129)
General and administration	(279)	61	-	-	(152)	4	(366)
Operating profit	7,631	235	723	377	14	4	8,984
Diagnostics							
Sales	5,562	-	-	-	-	-	5,562
Royalties and other operating income	60	-	-	-	-	-	60
Cost of sales	(2,769)	40	169	-	-	-	(2,560)
Marketing and distribution	(1,314)	43	1	-	-	-	(1,270)
Research and development	(678)	24	3	-	-	-	(651)
General and administration	(197)	34	-	-	6	23	(134)
Operating profit	664	141	173	-	6	23	1,007
Corporate							
General and administration	(153)	15	-	-	1	-	(137)
Operating profit	(153)	15	-	-	1	-	(137)

13. Roche Group consolidated balance sheet

in millions of CHF	30 June 2016	31 December 2015	31 December 2014
Non-current assets			
Property, plant and equipment	19,090	18,473	17,195
Goodwill	11,030	11,082	9,930
Intangible assets	12,877	13,861	12,799
Deferred tax assets	2,958	2,564	2,829
Defined benefit plan assets	710	642	691
Other non-current assets	1,237	959	982
Total non-current assets	47,902	47,581	44,426
Current assets			
Inventories	8,221	7,648	7,743
Accounts receivable	9,104	8,329	9,003
Current income tax assets	262	239	244
Other current assets	2,484	2,795	2,421
Marketable securities	3,724	5,440	7,961
Cash and cash equivalents	2,817	3,731	3,742
Total current assets	26,612	28,182	31,114
Total assets	74,514	75,763	75,540
Non-current liabilities			
Long-term debt	(16,415)	(17,100)	(19,347)
Net deferred tax liabilities	(252)	(545)	(504)
Defined benefit plan liabilities	(9,751)	(8,341)	(8,994)
Provisions	(2,037)	(2,204)	(1,778)
Other non-current liabilities	(522)	(505)	(251)
Total non-current liabilities	(28,977)	(28,695)	(30,874)
Current liabilities			
Short-term debt	(8,399)	(6,151)	(6,367)
Current income tax liabilities	(3,333)	(2,781)	(2,616)
Provisions	(2,261)	(2,432)	(2,465)
Accounts payable	(2,495)	(3,207)	(2,883)
Other current liabilities	(7,968)	(9,197)	(8,777)
Total current liabilities	(24,456)	(23,768)	(23,108)
Total liabilities	(53,433)	(52,463)	(53,982)
Total net assets	21,081	23,300	21,558
Equity			
Capital and reserves attributable to Roche shareholders	18,458	20,979	19,586
Equity attributable to non-controlling interests	2,623	2,321	1,972
Total equity	21,081	23,300	21,558

14. Roche Group consolidated statement of cash flows

in millions of CHF

	HY 2016	HY 2015
Cash flows from operating activities		
Cash generated from operations	11,005	10,917
(Increase) decrease in net working capital	(2,776)	(1,764)
Payments made for defined benefit plans	(429)	(312)
Utilisation of provisions	(432)	(473)
Disposal of products	50	45
Other operating cash flows	-	-
Cash flows from operating activities, before income taxes paid	7,418	8,413
Income taxes paid	(1,748)	(1,846)
Total cash flows from operating activities	5,670	6,567
Cash flows from investing activities		
Purchase of property, plant and equipment	(1,736)	(1,614)
Purchase of intangible assets	(380)	(334)
Disposal of property, plant and equipment	29	21
Disposal of intangible assets	-	-
Business combinations	(69)	(1,402)
Divestment of subsidiaries	-	-
Interest and dividends received	13	15
Sales of marketable securities	22,822	30,505
Purchases of marketable securities	(20,895)	(26,475)
Other investing cash flows	(194)	(20)
Total cash flows from investing activities	(410)	696
Cash flows from financing activities		
Proceeds from issue of bonds and notes	1,690	1,670
Redemption and repurchase of bonds and notes	(2,943)	(1,379)
Increase (decrease) in commercial paper	2,854	(86)
Increase (decrease) in other debt	(68)	98
Hedging and collateral arrangements	51	(163)
Changes in non-controlling interests	-	(2)
Equity contribution by non-controlling interests - capital injection	-	40
Interest paid	(601)	(681)
Dividends paid	(6,969)	(6,894)
Equity-settled equity compensation plans, net of transactions in own equity	(289)	(77)
Other financing cash flows	(1)	1
Total cash flows from financing activities	(6,276)	(7,473)
Net effect of currency translation on cash and cash equivalents	102	(285)
Increase (decrease) in cash and cash equivalents	(914)	(495)
Cash and cash equivalents at beginning of period	3,731	3,742
Cash and cash equivalents at end of period	2,817	3,247